

Ergebnisse BHS-Implementierungstag „Fachlernen braucht Sprache“ ÖSZ i.A. des BMBWF, 27.11.2019 Graz

Rund 40 Expert/innen und Lehrende aus HAK, HLW, HTL und HBLA, von Pädagogischen Hochschulen und Bildungsdirektionen erhielten am 27. November 2019 einen Einblick in Aktivitäten und Serviceangebote des ÖSZ und der BHS-Arbeitsgruppe „Sprachbewusster Fachunterricht“, die seit 2015 im Auftrag des ÖSZ und BMBWF Unterrichtsmaterialien erstellt und das Thema in SCHILFs und Fortbildungsseminaren in die Praxis bringt.

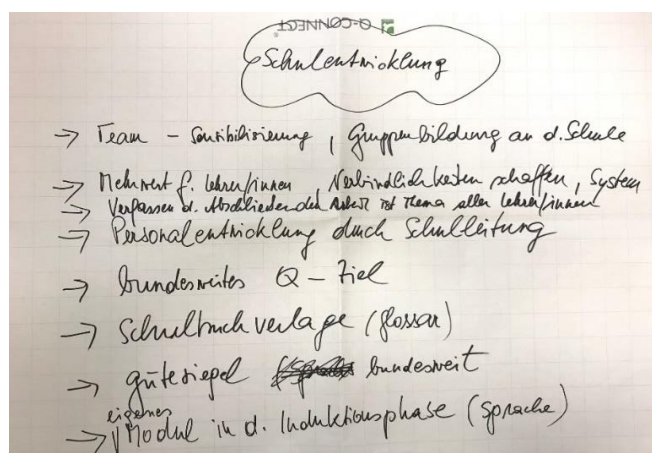
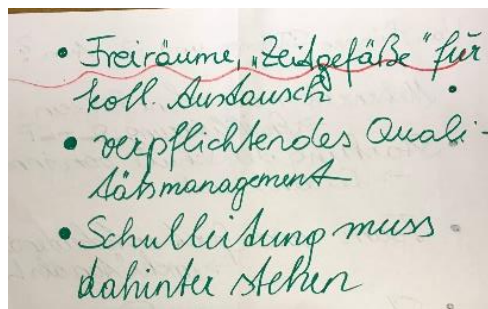
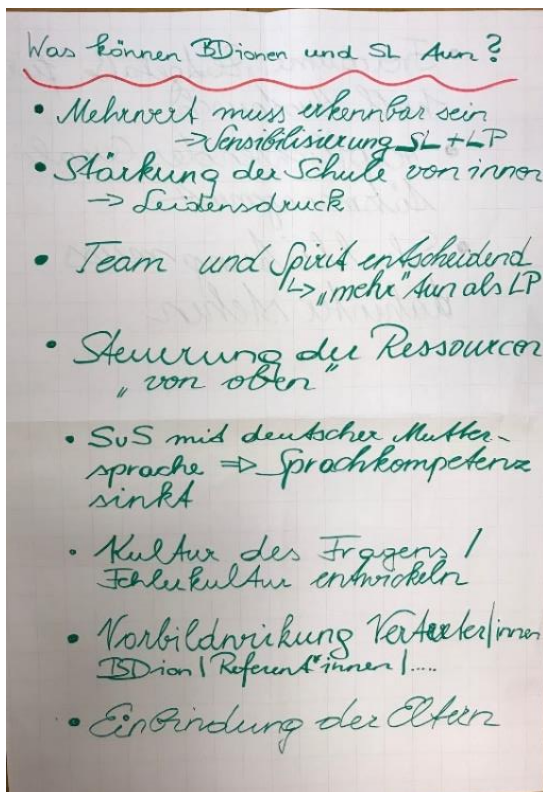
Plenarreferent [Peter Weber](#) (Mercator Institut der Univ. Köln) führte in Diagnoseinstrumente und Testverfahren für die Sekundarstufe II ein; in World Cafés und Markttischen konnte man sich mit den Referent/innen Robert Riegler (KPH Wien/Krems), Eva-Maria Schlager-Hahn (PH OÖ), Beatrix Putz-Mayerhofer (PH Wien), Regina Reiter (Dir. HBLA Lentia, Linz), Monika Steurer (SQM der BD Vorarlberg), Ingrid Weger (BMBWF I/12a) und Carla Carnevale (ÖSZ) austauschen und beraten.

Feedback aus der [Online-Evaluation](#): „Diskussionen, gut geleitete Gruppenarbeiten, Vorstellung der Themen, guter Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, tolle Inputs, Nutzen für die Lehrer/innen hat sich gut dargestellt, Einladung zur Mitarbeit ... Vielen Dank für den tollen Tag!!!“

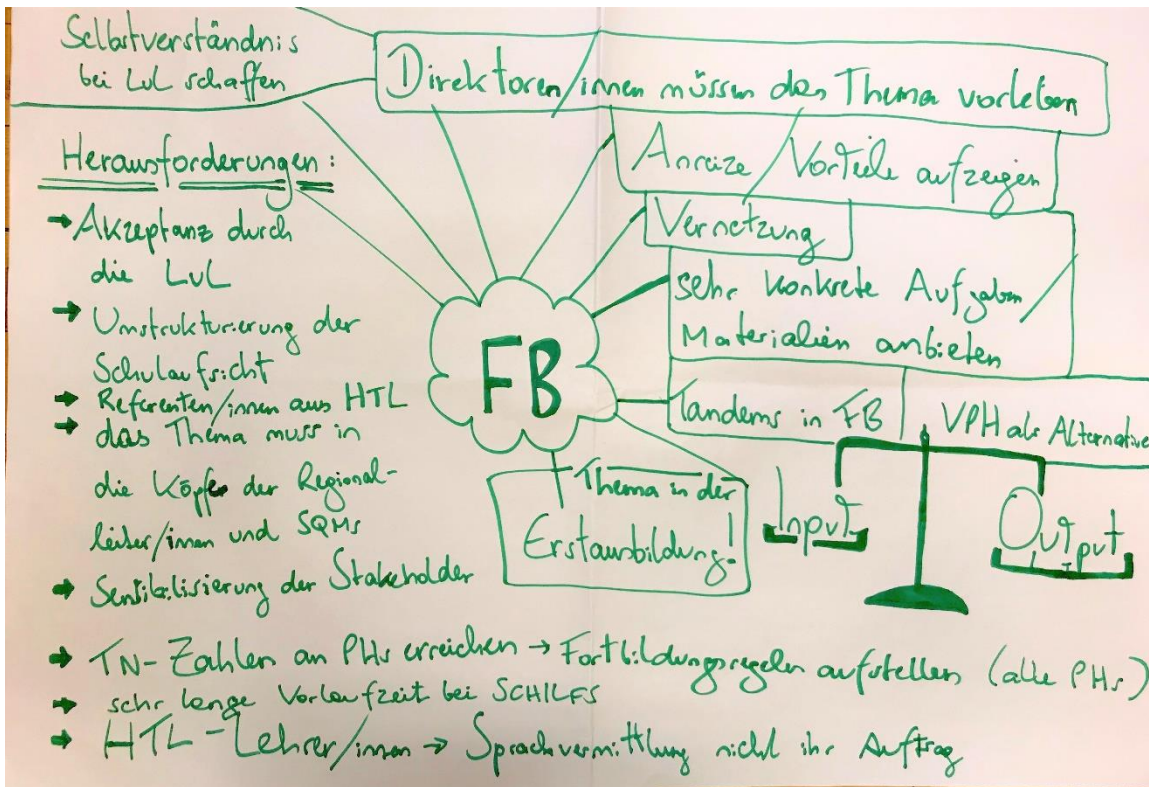
Das ÖSZ freut sich sehr über das positive Feedback, dankt den Teilnehmenden für ihr hohes Interesse und ladet schon jetzt zum nächsten BHS-Implementierungstag im November 2020 ein!

In den **World Cafés** wurden die Themen **Schulentwicklung, Fortbildung und Materialien/Didaktik** besprochen – die dabei entstandenen Plakate (Dank an die Träger/innen!) nennen die wesentlichen Inhalte der Statements.

1) Ergebnisse aus den World Cafés **SCHULENTWICKLUNG**: Was Bildungsdirektionen und Schulleitungen tun können



2) Ergebnisse aus den World Cafés für FORTBILDUNG



● FB mehr mit **FB** (#KW)

- Einbau v. Good practice was wie gut gelaufen ist.

- etwas selbst ausprobieren

● FB ILB Indiv. Lernbegleitung mit TOOLBOX

→ **MULTIPLIKATOREN**

● Online Zusatzangebote

● Bewusstsein schärfen, dass es nicht nur für die 1-jährigen Gänge ist.

● Wie den SuS selbst vermitteln, dass sie sprachsensibel agieren.

WS mit SuS vs HTL → FB, wie das LL schaffen. (SCHULFS)

● FB zur Sprachsens. Gesprächsführung + Sprachverhalten LL → AUSBILDUNG

● **Materialien:**

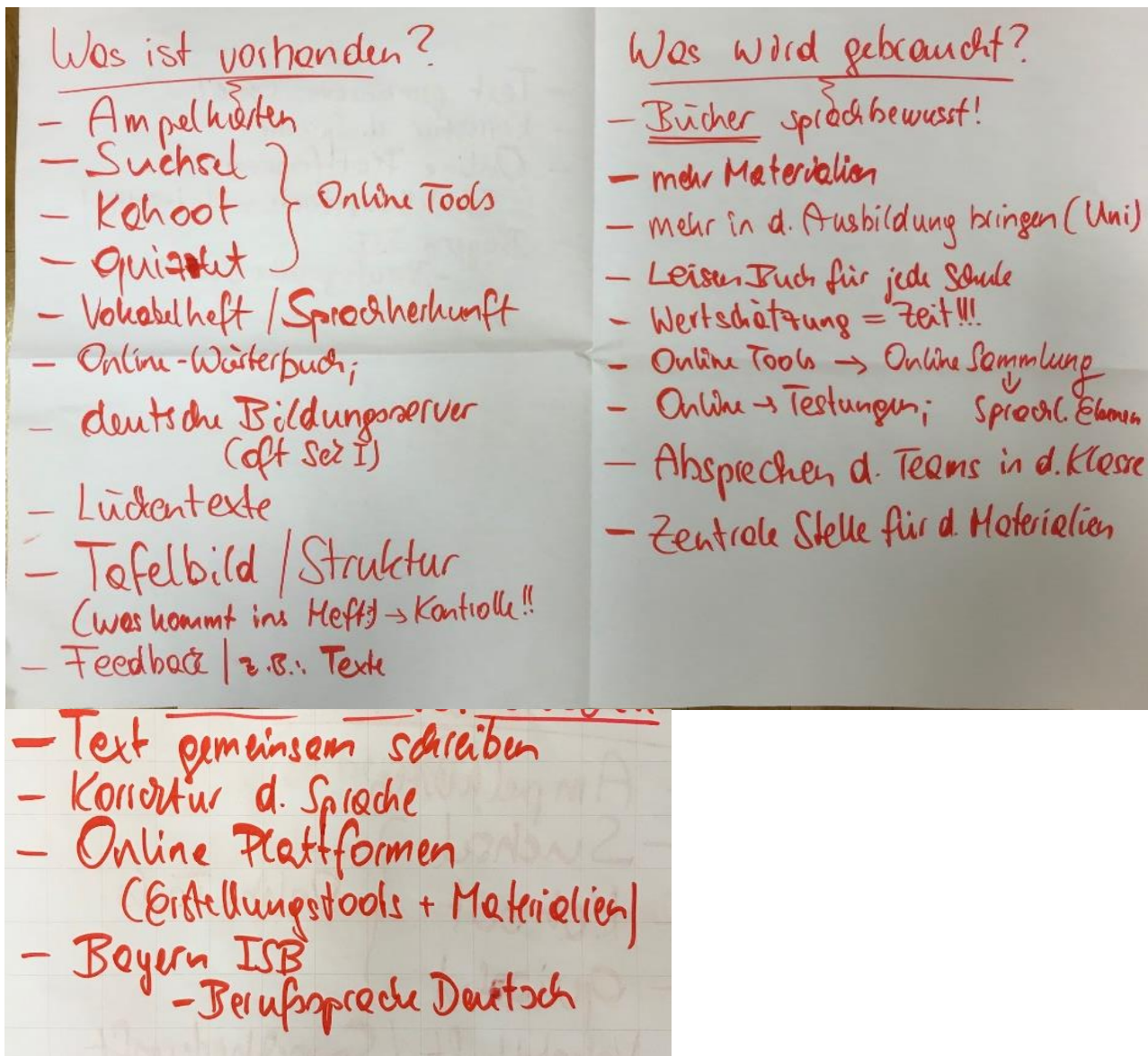
- ✓ Maschinenbau
- ✓ Hochbau/Tiefbau
- ✓ Werkstätten

In die (kat. + FB)

● **Erstausbildung als Pflichtmodul**

● Ähnliche Ausbildungsrichtungen HTL zusammenfassen → als FB → SCHULF

● Sprachensible Unterrichtsplanung: Wie gestalte ich eigene Unterrichtsplg? + Materialien sprachsensibel?



Erläuterungen dazu:

- **Tafelbild/Struktur (Was kommt ins Heft > Kontrolle!)**: Gemeint = damit: die Schulaufsicht weist darauf hin, dass Hefte auch mehr kontrolliert werden sollten. Das tollste Tafelbild und die beste Struktur auf der Tafel (sehr unterstützend) muss erst so auch ins Heft finden.
- **„Feedback/ z.B. Texte“** – dass mit Texten gearbeitet aber oft nicht genug Zeit fürs Feedback gegeben wird. Weniger Texte und diese dafür besser besprechen, wäre der Wunsch.
- **„mehr Materialien“** – die Teilnehmer/innen kannten die vorhandenen ÖSZ-Materialien oft noch gar nicht.
- **„Wertschätzung“ = Zeit!“** – Passt eigentlich zum Thema Schulentwicklung. Man möchte in der Schule mehr Zeit zum Besprechen bekommen. Fixer Teil von Konferenzen zum Beispiel.
- **„Zentrale Stelle für die Materialien“** – eine eigene BHS-Plattform - vor allem auch eine Sammlung aller digitalen Quellen mit Zugängen für alle Lehrer/innen. Ist eher Wunsch ans Ministerium.

Wünsche:

-) Austauschplattform
-) Bildglossar f. Fachbezeichnungen (z.B. Spengler)
-) Austauschkultur (v.a. in den ersten Jg.)
-) Lexika (z.B. Politik, Kinder, ...)



↳ Linksammlung (strukturiert)

-) kollegiale Hospitation

✓) dz. vorhandene Materialien gut einsetzbar
↳ Format v. ÖSZ ✓

Wünsche:

-) leicht veränderbare Vorlagen + didaktischer Leitfaden (ev. „No-Go“-Liste)
-) Gütesiegel (f. Bsp. Materialien, Schulbücher, Organisationen)

Erklärung zu „Lexika“: Die genannten sind nur Beispiele, die es schon gibt. Im BHS-Bereich bräuchte es Fachwörterglossare für bestimmte Berufsgruppen oder Fächerschwerpunkte.